

Beschluss Vorwort

Antragsteller*innen:

Text

1 Den Main-Kinzig-Kreis (MKK) grüner und gerechter machen. Unserer Verantwortung
2 für Natur und Umwelt gerecht werden. Das Bestmögliche für die Bürgerinnen und
3 Bürger im MKK erreichen. Dies ist unser Ansporn für die kommende Wahlperiode.
4 Und dies geht nicht durch plakative Aussagen, sondern durch konkrete Forderungen
5 und Handlungsempfehlungen. Denn wir wollen im Kreis nicht nur mitreden, wir
6 wollen zurück in die Verantwortung!

7 Dabei setzen wir dreiSchwerpunkte: Ökologie und Klimaschutz (Kapitel 1),
8 nachhaltige Entwicklung (Kapitel 2) und Gesellschaftspolitik (Kapitel3). Drei
9 Bereiche, in denen der MKK in der nun endenden Wahlperiode sein volles Potenzial
10 nicht ausgeschöpft hat.

11 Die Klimakrise bleibt eines unserer drängendsten Probleme des 21. Jahrhunderts.
12 „Denke global und handle lokal“. Dass dies nicht beherzigt wurde, zeigt die
13 „Einstiegsberatung zum kommunalen Klimaschutz“. Sie offenbart, welche eklatanten
14 Versäumnisse der Kreis im Bereich des Klimaschutzes gemacht hat. Umso wichtiger
15 ist es, dass nun konkrete Schritte getroffen werden, beispielsweise die
16 Schaffung einer Abteilung „Klimaschutzmanagement“, was die Große Koalition im
17 Kreis vehement verhindert hat.

18 Der Flächenlandkreis Main-Kinzig besteht aus Unterschieden. Von großen Städten
19 im Westkreis bis hin zu kleineren Städten und Gemeinden im östlichen Teil des
20 Kreises, sind im MKK alle städtischen und dörflichen Strukturen vertreten. Dies
21 stellt die Politik vor große Herausforderungen, die wir mit unserem Konzept zur
22 nachhaltigen Entwicklung angehen wollen. Bedarfsgerechter und ausreichender
23 Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verknüpfung des gesamten Kreises,
24 ein umfassendes Konzept zur ländlichen Entwicklung und bezahlbarer und schneller
25 Breitband-Anschluss sind längst überfällige Forderungen, die wir nun anpacken
26 möchten.

27 Politik muss alle erreichen. Dessen sind wir uns bewusst. Deswegen stellen wir
28 unser Wahlprogramm nicht nur ökologisch und nachhaltig, sondern
29 selbstverständlich auch sozial auf. Über Schulpolitik, Kinderschutz und
30 Jugendhilfe bis hin zu einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung im Kreis
31 wollen wir alle Menschen wohnortnah versorgen und eine Gesellschaftspolitik, die
32 alle Menschen erreicht und vor allem alle Menschen mitnimmt.

33 Stillstand bedeutet Rückschritt. Der MKK kann viel mehr. Es gilt jetzt, das
34 Potenzial des Kreises voll auszuschöpfen. Wir Grünen sind bereit, weiterhin
35 aktiv mitzugestalten!